

- 60 -

8.) Anfertigung des 1. Dioramas in der Tibetschau, das die sogenannte Rote Schlucht mit einer rastenden tibetischen Karawanne zeigen soll. Die Vorarbeiten dazu sind schon im Gange.

V e r s c h i e d e n e s .

Am 1. Februar nahm der Berichterstatter an der in Salzburg tagenden Wildseuchen-Kommission teil, die sich hauptsächlich mit der Frage der Verbreitung und Bekämpfung der Gamsräude (*Sarcoptes*) beschäftigte.

Am 6. Februar hielt der Unterwasserforscher Dr. Hans Hass in der Aula einen Lichtbildervortrag "Unter Grestieren des Meeres", den der Berichterstatter mit einer Begrüßungsansprache einleitete.

Am 7. Februar fand zwischen Dr. Hans Hass und dem Unterzeichneten eine Besprechung wegen einer zukünftigen Zusammenarbeit statt, wobei die Einrichtung einer eigenen Schau der Forschungsergebnisse Dr. Hans Hass's im HAUS DER NATUR ins Auge gefasst wurde.

Am 13. Februar fand die Gründungsversammlung der naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde, bzw. des HAUSES DER NATUR statt, an der etwa 60 Personen teilnahmen und worüber Herr Dr. E. Stüber an dieser Stelle gesondert berichtet.

Am 10. Februar fand unter Beteiligung zahlreicher Amtsstellen eine Kommissionierung des Vortragssaales im HAUS DER NATUR statt, wobei aus bau-, feuer- und sicherheitspolizeilichen Gründen die sofortige Sperrung des während der vierjährigen Abwesenheit des Berichterstatters eingerichteten und in der Tat denkbar ungünstig gelegenen Saales verfügt wurde.

In den ersten Februartagen wurden in der mineralogischen und höhlenkundlichen Abteilung mehrere Diebstähle vollführt, die der Kriminalpolizei angezeigt wurden. Es dürfte sich wahrscheinlich um Jugendliche gehandelt haben.

Am 20. April fand nach vorhergehender ausführlicher Korrespondenz eine eingehende Besprechung mit den Herren

- 61 -

Dr. Rudolf Zillich - Innsbruck und Forstrat Dipl. Ing. Haslauer - Innsbruck sowie akad. Maler W. Grassberger und dem Unterzeichneten statt, die sich mit der völligen Neuaufstellung der land- und forstwirtschaftlichen Abteilung beschäftigte. Im Zuge dieser Umgestaltung sollen hauptsächlich aufschlussreiche Dioramen den Werdegang und die Entwicklung dieser beiden Wirtschaftszweige zeigen. Herr Dr. Zillich hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, die fachlichen, bzw. geistigen Grundlagen für diese Abteilung auszuarbeiten.

Am 12. August startete der bekannte Grosswildjäger Ernst Alexander Zwilling mit seinem Reisegefährten Herrn Franz Redermeier vom HAUS DER NATUR nach Zentralafrika. Zu seiner Verabschiedung hatten sich eingefunden: Herr Landeshauptmann Dr. Josef Klaus, die Herren Bürgermeisterstellvertreter Hofrat Dipl. Ing. Richard Hildmann und Direktor Schneider-Manns-Au sowie der Vorstand der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde Herr Altlandeshauptmann Hofrat Dr. Schemel sowie die Kuratoriumsmitglieder Herren Amtsrat Alphons Bergthaller und Buchsachverständiger Franz Policky. Ausserdem fanden sich noch zahlreiche Freunde unseres Hauses ein. Der Unterzeichnete dankte Herrn Zwilling für sein bisher bewiesenes grosses Interesse für unser HAUS DER NATUR und bat ihn, gelegentlich seiner nunmehrigen Expedition sein besonders Auge auf die Bereicherung unseres Hauses zu richten, was von diesem auch ausdrücklich zugesagt wurde.

Am 16. August konnte im heurigen Jahr der 25.000 Besucher in Herrn Sebastian Moderegger, Gemeindebeamter aus Berchtesgaden, begrüsst werden. Im Jahre 1949 fand sich der 25.000 Besucher erst am 3. Dezember ein.

Am 11. und 12. September unternahmen der Unterzeichnete mit den Herren Dr. Friedl und Konservator Schüller eine Sammelexkursion zum Stausee Wasserfallboden im Kaprunertal, um die restliche Tierwelt des unter den Fluten des immer höher werdenden Sees verschwindenden Angerkogels in Belegstücken und Aufnahmen festhalten zu können.

Im Oktober veranlasste Herr Bezirksschulinspektor Reg. Rat Josef Weyrich, durch ein Rundschreiben die Verteilung der Arbeitsblätter des Herrn Rektors Georg Lapper (s. Seite 51) sowie von Plakaten des Hauses in den ihm unterstehenden Volksschulen, was uns zu ganz besonderem Dank verpflichtet.

Am 23. Oktober übernahm Frau Dr. phil. Elfriede Leischner die durch das Ableben des Herrn Inspektors Karl Kugler frei gewordene ehrenamtliche Leitung der Botanischen Abteilung unseres Hauses.

Am 11. November fand die erste Zusammenkunft der Salzburger Entomologen im Rahmen der Zoologisch-Botanischen Arbeitsgemeinschaft unter der Leitung des Lepidopterologen, Fachlehrer Karl Mazzucco statt.

Die V o r t r a g s t ä t i g k e i t

konnte mit Rücksicht darauf, dass der bisher in Verwendung gestandene Vortragssaal im II. Stockwerk aus bau-, feuer- und sicherheitspolizeilichen Gründen bereits im Februar 1950 gesperrt werden musste, nur in sehr beschränktem Masse ausgeübt werden.

Es fanden überhaupt nur zwei Vorträge statt, wovon der zweite bereits ausserhalb unseres Hauses und zwar dank dem Entgegenkommen der Senderleitung, im grossen Studio des Senders Rot-Weiss-Rot, veranstaltet wurde.

Am 15. Februar fand ein Film- und Lichtbildervortrag des bekannten Vogelforschers Dr. Hans Franke unter dem Titel:

Der seltsamste Alpenvogel

statt.

In mühevoller und ausdauernder Ringabe gelang es dem Vortragenden erst in der letzten Zeit den Brutplatz des seit 70 Jahren als verschollen geglaubten Mornellregenpfeifers (*Charadrius morinellus* L.) auf dem 2.400 m hohen Zirbitzkogel bei Mariahof in Steiermark wieder zu finden. Es ist dies jene Vogelart, die bereits der Schwede Bengt Berg in seinem Buch "Mein Freund der Regenpfeifer" zu einer Berühmtheit gemacht hat. 1871 wurde der Mornellregenpfeifer von dem damaligen Vogelforscher Blasius Hanf auf dem genannten Berg erstmals als Brutvogel nachgewiesen. Dann hörte man nichts mehr von ihm. Nun begab sich Dr. Franke auf die Suche. Im Mai 1948 und 1949 zog er mit Film- und Fotoapparaten sowie der notwendigen persönlichen Ausrüstung beladen, hinauf auf die Bergkuppe. Dort verbrachte er auf den einsamen Almböden Tage erfolgreichsten Naturerlebens, vor allem aber erfolgreicher Beobachtungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [1950](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Verschiedenes. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1950. 60-62](#)